Evangelische Kirchengemeinde Meckenheim

GEMEINDE BRIEF

ALLE JAHRE WIEDER ...

www.meckenheim-evangelisch.de

Ausgabe 1 | 2026 Dezember 2025 - Februar 2026

Alle Jahre wieder ...

…kommt nicht nur das Christuskind, sondern auch der Dezemberstress: Geschenke, Plätzchen, Weihnachtsfeiern. John Lennon sang einmal: „So this is Christmas … and what have you done?" (Also, das ist Weihnachten – und was hast du getan?) – eine Frage, die auch ins Mark trifft. Zwischen Heiligabend und Silvester werden wir erinnert: Gott wird Mensch, damit wir eben nicht im Hamsterrad bleiben.

Dann Epiphanias im Januar: Die Weisen folgen dem Stern – nicht dem Navi – und finden doch, was sie suchen. Das Sichtbar-Werden Gottes ist vielleicht ein Hinweis, dass Orientierung mehr mit Vertrauen zu tun hat als mit Google Maps. Und mitten im grauen Februar leuchtet uns der Aschermittwoch entgegen, Beginn der 40-tägigen Fastenzeit, die an Jesu 40 Tage in der Wüste erinnert und auf Ostern vorbereitet. Da wird's ernst, aber nicht hoffnungslos.

Alle Jahre wieder begegnen uns diese Feiertage – nicht als Wiederholungsschleife, sondern als Einladung: Weihnachten zur Freude, Epiphanias zum Aufbrechen, die Passionszeit zur Umkehr und Hoffnung. Vielleicht entdecken wir darin, dass Glauben nicht altbacken ist, sondern eine Bewegung: raus aus der Routine, hinein in neues Leben, oder kurz: „Siehe, ich mache alles neu." (Offb 21,5).

Eine gute Zeit uns allen!

Euer Guido Schmidt

Impressum:

Herausgegeben von der
Ev. Kirchengemeinde Meckenheim

Redaktionskreis: Guido Schmidt v.i.S.d.P.
Dr. G. Bartholomeyczik, Sabine Dräbing
(für einzelne Beiträge sind die Unterzeichnenden verantwortlich).

Fotomaterial, wenn nicht anders genannt:
Canva oder ADOBE Stockfoto
ADOBE Stockfotos: S. 2: 38166032, S. 3: 392171958,
S. 5: 1130735293, S. 16: 311006137, S. 25: 392171958

Titelbild: ADOBE Stockfoto 660973087

Druck: Warlich Druck Meckenheim GmbH
Auflage: 4.250 Stück

Layout:
cartoon+design, Sabine Dräbing, Bonn

Einreichungen für den nächsten Gemeindebrief bis spätestens 16.01.2026!

Das Redaktionsteam behält sich vor, eingereichte Beiträge zu kürzen oder nicht zu veröffentlichen.

Konto der Ev. Kirchengemeinde Meckenheim:
KD-Bank
IBAN: DE89 3506 0190 1088 4332 69

Evangelische Kirchengemeinde Meckenheim

Wir seh'n uns!

Kirchentag Düsseldorf
5.–9. Mai 2027

5

INHALT

04 GEISTLICHES WORT - Ingeborg Dahl
06 VORANKÜNDIGUNGEN
08 VERANSTALTUNGEN - TERMINE - RÜCKBLICKE
10 AUSSERGEMEINDLICHE ANGEBOTE
12 AUS DEM PRESBYTERIUM
14 GEMEINDEÜBERGREIFENDE ANGEBOTE
16 Diakonisches Werk - Adventssammlungen
18 PREDIGTPLAN - Amtshandlungen
20 Brot für die Welt
21 BÜCHEREI
22 KIRCHE DIGITAL
24 KINDER + JUGEND
26 INKLUSION
30 MUSIKALISCHES
33 GEMEINDLICHES LEBEN
35 KONTAKT + LEBENSHILFE

ALLE JAHRE WIEDER

Pfarrerin Ingeborg Dahl
Foto: Erik Spilles

Warum das Christuskind jedes Jahr wiederkommt, habe ich mich als Kind gefragt. Wenn es doch schon einmal geboren wurde – wie kann es dann im Dezember wieder geboren werden? Als Erwachsene habe ich mich nicht nur an das Lied „Alle Jahre wieder“ gewöhnt, mit jeder Liedzeile und jeder Strophe werde ich hellhörig und aufmerksam – kehrt mit seinem Segen ein in jedes Haus.

Wenn wir am Adventskranz die erste Kerze entzünden und das neue Kirchenjahr beginnen, so liegt vor uns ein durch und durch schöpferischer Weg. Gott ist unterwegs zu uns, auch in dunkler Nacht. Hier und da erahnt so manch eine, so manch einer eine dunkle Wegstrecke oder es zeichnen sich Sorgen ab, die lange Schatten werfen. Mit jeder weiteren Kerze am Adventskranz, die wir entzünden, wird das Licht heller. Und wir dürfen hoffnungsvoll fragen: Was soll aus dem, was jetzt ist, noch werden? Was soll aus unserer Welt werden?

Das Christuskind steht zur Seite, still und unerkannt. Vielleicht ist das der Grund, warum wir es wieder und wieder erklingen lassen, weil wir das Christuskind schnell übersehen und vergessen. Seine Geburt feiern wir – und besingen die Hilfe, die kommt.

Ingeborg Dahl

Alle Jahre wieder ...

1. Alle Jahre wieder,
kommt das Christuskind
auf die Erde nieder,
wo wir Menschen sind.

2. Kehrt mit seinem Segen
ein in jedes Haus.
geht auf allen Wegen
mit uns ein und aus.

3. Ist auch mir zur Seite
still und unerkannt,
dass es treu mich leite
an der lieben Hand.

4. Aus dem Himmel ferne
Wo die Englein sind
Schaut doch Gott so gerne
Her auf jedes Kind.

Text: Wilhelm Hey (1789-1854) - Melodie: Friedrich Silcher (1789-1860)

Wie‘s kommen mag

Das Neue Jahr hat bald begonnen,
das Alte viel zu schnell verronnen! –
In immer gleicher Prozedur
fragt mancher sich: Wie kommt das nur?

Wo sind geblieben unsre Tage?
Und knüpft gleich an an diese Frage:
Im Neuen Jahr soll‘ s besser werden,
schließlich lebt man auf dieser Erden

nur einmal – als normales Wesen! –
Muss auch nicht gleich die Welt genesen
an diesem Einen ganz allein,
denkt er: Soll’s das gewesen sein?!

Und krempelt gleich die Ärmel auf.
Die Pläne nehmen ihren Lauf:
Als erstes: Die Gesundheit wahren!
Da hapert‘ s lange schon seit Jahren;

Mehr Fitness durch gesundes Essen,
täglich Bewegung nicht vergessen,
das Rauchen, Bierchen, reduzieren,
sich nicht in Depression verlieren

und öfter wieder einmal lachen,
nicht ärgern sich an nichtig‘ Sachen
und fünf mal grad einfach sein lassen,
das wär schon hilfreich, würd‘ schon passen!

Und zweitens dann: Auch mehr Kultur!
Nein, nicht vorm TV-Sofa nur!
Mal wieder auf Theaterbühne
erleiden dort die „Schuld und Sühne“,

im Saal genießen manch Konzert,
das wäre schon ein‘ Abend wert
und beides würd‘ nicht ihm nur nützen,
würd‘ generell „Kultur“ auch stützen! –

Ach, ja, und drittens: Auch ganz wichtig!
Man lebt sozial als Mensch erst richtig,
wenn man nicht gar an sich nur denkt,
doch kostbar‘ Zeit dem Nächsten schenkt.

Das ist oft wicht’ger für die Welt
als schnelles, leichtes Spendengeld! –
Das Spenden kann man trotzdem tun,
man will ja schließlich nachts sanft ruhn

in seinen warmen, weichen Kissen
mit gutem und mit rein‘ Gewissen!
Also, denkt manche Frau, manch Mann:
So soll‘ s geschehn, packen wir‘ s an!

Das Neue Jahr, das bald begonnen,
ist schneller, als man glaubt, verronnen!
Die immer gleiche Prozedur;
vergessen mancher Plan, manch Schwur,

an die man doch so fest geglaubt,
manch groß‘ Erwartung hochgeschraubt,
um dann am Ende festzustellen,
das Leben wiegt uns wie auf Wellen;

mal führt`s nach unten, mal nach oben,
mal ist`s zum Weinen, mal zum Loben.

Es ist wie‘ s ist – und wir sind wir! –
Dies sei des Lebens recht Plaisier:
Wir können planen, wünschen, denken:
Ein ANDRER kann die Welt nur lenken! –

Drum mag das Neue Jahr beginnen.
Mag‘ s auch wie eh und jeh verrinnen,
Wir leben, lieben jedes Jahr,
wie‘ s kommen mag, schon immerdar!

Barbara Drews

Der 40. Kirchentag kommt 2027 nach Düsseldorf

Vom **05. bis 09. Mai 2027** wird Düsseldorf nach 1973 und 1985 zum dritten Mal Austragungsort für den Deutschen Evangelischen Kirchentag. Zehntausende Menschen aus Deutschland und der weltweiten Ökumene kommen dann zusammen, um dieses große Fest des Glaubens, der Begegnung und Inspiration zu feiern. Den Kirchenkreisen und Gemeinden der rheinischen Landeskirche bietet sich die einmalige Chance, sich in der ganzen rheinischen Vielfalt zu präsentieren und als gute Gastgeber*innen zu erweisen.

Das landeskirchliche Team der Ev. Kirche im Rheinland hat seine Arbeit schon im vergangenen Jahr aufgenommen. Die beiden Beauftragten Max Weber und Susanne Hermanns haben bereits viele Ideen für Düsseldorf 2027 gesammelt und freuen sich über die große Bereitschaft vieler, bei diesem Kirchenevent aktiv mitzuwirken.

Wie das geht und wie der aktuelle Stand der Planungen ist, erfährt man im monatlichen Newsletter, der unter **url.ekir.de/Q7K** abonniert werden kann.

Weitere Informationen gibt es auf der rheinischen Website **kirchentag2027.ekir.de** und auf der allgemeinen Homepage **kirchentag.de**.

Ideenschmiede des Vereins „Wir für Inklusion e.V.“ gewinnt den Mitmän-Preis des Landes NRW

Die „Ideenschmiede“ des Vereins „Wir für Inklusion“ sind sieben junge Menschen mit Beeinträchtigung, die sich regelmäßig treffen und inklusionsfördernde Angebote entwickeln. Dabei werden sie von drei Menschen ohne Beeinträchtigung unterstützt.

Einige dieser Angebote haben bereits, teilweise z.B. auch in Kooperation mit der Ev. Kirchengemeinde, stattgefunden. Nur durch sie fanden Angebote wie z. B. Lagerfeuer mit Stockbrot und Gitarrenmusik, Picknick mit Kick, Chillen und Grillen, ein Fotoworkshop, Ernährungs-Workshops, Meditation und Workshops zum Thema Liebe und Sexualität statt.

Geplant für das kommende Jahr ist als Highlight ein großes Konzert von M.A.M., einer BAP-Coverband, die in der Region und darüber hinaus mittlerweile sehr bekannt ist. Für ihr Engagement erhält die Ideenschmiede am 03.12.25 den so genannten „Mitmän-Preis“ vom Land NRW, der in Köln verliehen wird. Dieser Preis ehrt junge Menschen, die sich für Respekt und Toleranz, Solidarität und Humanität einsetzen und mit ihrem Engagement eine offene und gleichberechtigte Gesellschaft fördern. Die Mitarbeiter*innen in der Ideenschmiede können sehr stolz auf sich sein und wir sind es auch!

Danke für euren ausgezeichneten ehrenamtlichen Einsatz. Sie und ihr alle könnt den Einsatz der Ideenschmiede wertschätzen, indem ihr das Konzert besucht und davon so viel wie möglich weitererzählt. Bewerbt es auf allen möglichen Kanälen. Vielen Dank!

Elke Steckenstein

Thank God, it's Friday

Ein neues Gottesdienstformat – am Freitagabend? Ein Gottesdienst von 17:00 – 20:00 Uhr mit verschiedenen Stationen und mit Abendbrot? Die Neugier ist geweckt.

Bei der Eröffnung des Gottesdienstes wird das Thema vorgestellt: Es geht um Psalm 23 „Der Herr ist mein Hirte". Der Kirchraum ist mit Sitzgruppen und Tischen in mehrere Stationen aufgeteilt, an denen verschiedene Aspekte dieses bekanntesten Psalms erfahren und erarbeitet werden können. Alle 95 jungen und älteren Gottesdienstbesucher/innen sind eifrig und mit Freude bei der Sache.

Nachdem alle wieder auf ihren Plätzen sitzen, beendet Herr Schmidt den Gottesdienst mit dem Vater Unser und dem Segen.

Bei Brot, Käse, Oliven und Getränken wird von allen bestätigt, wie gut der Gottesdienst gefallen hat und dass man sich so ein Format bald wieder wünscht.

Gisela Würfel

Heaven can wait – Der Himmel kann warten

In diesem Jahr hat unsere Gemeinde am „Europäischen Filmfestival der Generationen" teilgenommen. Am Montag, 03. 11. wurde der Film „Heaven can wait" im Kirchraum der Friedenskirche gezeigt. Der Film wendet sich hauptsächlich an ältere Menschen und zeigt, wie Frauen und Männer im Alter von 70 bis weit über 90 Jahren durch das Singen im Chor Gemeinschaft und Lebensfreude finden.

40 Gemeindemitglieder waren der Einladung gefolgt und erlebten den Film. Die anschließenden Wortbeiträge wurden von Frau Back Bauer moderiert. So war der Abend ein Erfolg, der gerne wiederholt werden kann.

Gisela Würfel

Advent am Turm

Wir starten gemeinsam am **Sonntag, 30. November**, in die Adventszeit. Der Auftakt ist ein Gottesdienst um 10:00 Uhr in der Friedenskirche. Im Anschluss daran gibt es zahlreiche vorweihnachtliche Angebote unter dem Motto „Advent am Turm“.

Von Bastelangeboten für Weihnachtsdekorationen bis zu kleinen Weihnachtsgeschenken wie Gewürzsalz/Gewürzzucker können die Besucher und Besucherinnen selbst kreativ werden, für jedes Alter ist etwas Schönes dabei. Auch der Bastelkreis (jetzt Kreativkreis) hat in den vergangenen Monaten wieder viele schöne Sachen für den Basar hergestellt und genäht. Um 14:30 Uhr bietet die Bücherei ein Kamishibai für Kinder an.

Natürlich stimmen wir uns auch kulinarisch auf Weihnachten ein, mit Punsch und Weihnachtsgebäck und mit Wurst vom Grill.

Alle Spenden des Tages gehen an unsere gemeindliche diakonische Arbeit und das Kinderheim an der Alten Eiche in Meckenheim.

Um 17:00 Uhr gibt es als Abschluss ein Adventskonzert zum Hören und Mitsingen mit den zahlreichen Musikgruppen unserer Gemeinde.

Dann sind wir bereit für die Adventszeit!

Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher!

Gottesdienst – von Jugendlichen für alle!

Am **Mittwoch, den 03.12.2025, um 19:00 Uhr** gestalten Jugendliche aus der Gemeinde wieder einen ganz besonderen Gottesdienst. Mit Musik, Texten, Gebeten und Gedanken, die bewegen. Und wir feiern Taufe!

Es ist etwas ganz Besonderes, wenn ein junger Mensch sich bewusst für die Taufe entscheidet. Umso schöner, dass wir das gemeinsam in einem selbst gestalteten Rahmen feiern können.

Egal, ob du regelmäßig in die Kirche gehst oder einfach neugierig bist: Du bist herzlich eingeladen. Der Gottesdienst ist von Jugendlichen gestaltet und offen für alle Generationen, ganz unabhängig vom Alter. Bring gern Freund*innen, Bekannte oder deine Familie mit!

Wir freuen uns auf dich!

Melanie Loepke

Nähe gegen Einsamkeit

„Ich bin krank gewesen, und ihr habt mich besucht." So steht es im Matthäus-Evangelium 25,36. Ich möchte hinzufügen: „Ich bin einsam gewesen, und ihr habt mich besucht."

Dafür sind wir da: Die Grünen Damen und Herren im Johanniter-Stift, die auch als „grüne Engel" bezeichnet werden. Sie kümmern sich liebevoll um die betagten Bewohnerinnen und Bewohner, schenken ihnen ihre Zeit und werden selbst reich beschenkt. Gerade in der „dunklen" Jahreszeit ist es so wichtig, die „Winterdepression" zu bekämpfen. Dazu gehören zum Beispiel anregende Gespräche, ein Spaziergang an der frischen Luft, gemeinsames Spielen oder Musizieren, stilles Zuhören oder eine Berührung.

Es wäre schön, wenn sich noch viel mehr Menschen ehrenamtlich als Grüne Dame oder Grüner Herr engagieren würden, um für andere da zu sein und ihnen Lebensfreude zu bringen. Es geht dabei um ein bis zwei Stunden pro Woche, der Tag kann flexibel gewählt werden. In regelmäßigen Gruppentreffen tauschen sich die Mitglieder über ihre Erfahrungen aus und bekommen dort Rat und Unterstützung.

Bettina Muermann
(Leiterin der Grünen Damen
und Herren im Johanniter-Stift)
Mobil: 0 17 5 / 37 85 26 1

Café sofa **Hauptstraße 59 53340 Meckenheim**

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo, Di, Do, Fr	12:00 – 18:00
Samstag	11:00 – 17:00
Mi und So	Geschlossen

sozial offen familiär anders
Sofa

Unsere aktuellen Veranstaltungen, Ausstellungen, Lesungen, Gruppen und Kreise finden Sie auf unserer Website **www.cafe-sofa-meckenheim.de**

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Rheinbach

Begleitung auf dem Lebensweg, an der Seite der betroffenen Familien in Rheinbach und Umgebung

Im November startet in Rheinbach ein ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst (AKHD) unter der Trägerschaft des Deutschen Kinderhospizvereins (DKHV) e. V.

Die Initiative reagiert auf die hohe Nachfrage am Standort Bonn und schafft nun eine weitere Anlaufstelle für betroffene Familien im Raum Rheinbach, Meckenheim, Wachtberg, Swisttal, Grafschaft, Bad Münstereifel und Euskirchen. Für den Dienst wurden zentral gelegene Räume in Rheinbach gefunden, in denen Kurse für Ehrenamtliche sowie Vernetzungsangebote für Familien stattfinden werden.

Was macht der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst?

Der AKHD begleitet und unterstützt Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit lebensverkürzenden Erkrankungen sowie deren Familien – ab der Diagnose, im Leben und Sterben und über den Tod hinaus.

Ziel der ambulanten Kinder- und Jugendhospizarbeit ist es, die Lebensqualität der betroffenen jungen Menschen zu unterstützen und den Familien Entlastung zu bieten. Zu den Angeboten zählen ambulante ehrenamtliche Begleitung der betroffenen jungen Menschen, deren Geschwister und Eltern, Begegnungs- und Vernetzungsangebote, Trauerbegleitung, Beratung sowie die Anbindung an ein großes Netzwerk von Unterstützern. Die Nutzung der Angebote ist kostenfrei.

Interesse am Ehrenamt?

Für die Begleitung in den Familien wird ein qualifizierter Vorbereitungskurs (QVK) angeboten, der insgesamt 90 Stunden umfasst und die Ehrenamtlichen auf ihre verantwortungsvolle Aufgabe vorbereitet.

Der Start des ersten Kurses in Rheinbach ist für **Mitte März 2026** geplant, es gibt noch freie Plätze.

Für weitere Informationen zu unseren Begleitungs- und Unterstützungsangeboten für Familien, einer ehrenamtlichen Mitarbeit oder für die Anmeldung zum QVK steht Ihnen die Koordinatorin Julia Hansel gerne zur Verfügung.

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Rheinbach

Aachener Straße 19, 53359 Rheinbach
Tel: 0 22 26 / 83 49 91 - 0
Mobil: 01 71 473 38 79
rheinbach@deutscher-kinderhospizverein.de

Ab Januar 2026: Kollekten-Bons

Das Presbyterium hat sich dafür entschieden im Jahr 2026 sogenannte „Kollekten-Bons“ anzubieten. Gemeindeglieder erhalten nach Überweisung des Spendenbetrags auf das Kirchenkonto die entsprechende Anzahl an Bons zugeschickt oder können diese im Gemeindebüro abholen. Durch die Überweisung auf das Konto ist es möglich eine Spendenbescheinigung auszustellen, die Sie mit der Zusendung der Bons erhalten.

Im Gottesdienst können Sie die Bons wie Bargeld für die Kollekte verwenden. Unser Gemeindebüro verbucht die Bons dann auf die entsprechenden Kollekten-Zwecke. Die Kollekten-Bons sind nur im Jahr der Ausgabe gültig und verlieren zum 31.12.2026 ihre Gültigkeit. Die Gelder, die bis dahin nicht an die Kollekten-Zwecke zugeführt wurden, werden von der Gemeinde dann der gemeindlichen Kinder-Jugend- und Inklusiven Arbeit zugewiesen.

Ende 2026 wertet das Presbyterium den Erfolg der Aktion aus und entscheidet, ob die Bons in den kommenden Jahren weiter ausgegeben werden. Ein Flyer mit detaillierten Informationen rund um die Kollekten-Bons wird Anfang 2026 in der Friedenskirche ausliegen.

Das Presbyterium

Abschied von Pfarrer Steffl

Zum 31. Dezember 2025 wird Pfarrer Steffl nach über 41 Jahren im priesterlichen Dienst in den wohlverdienten Ruhestand treten. Diese lange Zeit ist geprägt von seelsorgerischem Engagement – und von einer Verbundenheit, die viele von uns persönlich erfahren durften.

Seit 2008 hat Pfarrer Steffl die Pfarreiengemeinschaft Meckenheim mit großem Einsatz geprägt, sei es als Pfarrvikar oder auch zwei Jahre lang als Pfarrverweser. Seit September 2023 war er zusätzlich in der Pfarrei St. Marien Wachtberg tätig. Für all das, was er unseren Gemeinden gegeben hat – seine Zeit, sein Herz und seine geistliche Führung – gebührt ihm unser aufrichtiger Dank.

Mit seinem Eintritt in den Ruhestand wird zum neuen Jahr eine Priesterstelle in unserer Pastoralen Einheit frei, die zunächst unbesetzt bleiben wird. Wir hoffen, dass sich bis zum 1. September 2026 eine Neubesetzung ergibt.

Am 28.12.2025 findet um 11.00 Uhr die offizielle Verabschiedung in St. Johannes statt – damit wir ihm persönlich „Auf Wiedersehen“ sagen und unseren Dank zum Ausdruck bringen können.

Möge Gottes Segen seinen neuen Lebensabschnitt begleiten.

Pastorale Einheit Meckenheim-Wachtberg

Gemeindefusion

Die Zahl der Gemeindemitglieder wird immer weniger. Daher wird im Kirchenkreis Bad Godesberg-Voreifel beraten, wie Kirche auch in Zukunft gestaltbar sein und vor allem seelsorgerische Arbeit weiterhin gewährleistet bleiben kann, wenn finanzielle und personelle Mittel kleiner werden.

Daher hat das Presbyterium erste Gespräche mit unseren Nachbargemeinden Rheinbach, Wachtberg und Swisttal geführt, wo bereits Kooperationen entstehen könnten. Bis Ende 2028, so das Ziel der Kreissynode, sollen die Gemeinden fusionieren.

Das Presbyterium

Bild zur Jahreslosung von Jörgen Habedank

Jahrgang 1961, Maler aus Leidenschaft und Liebhaber der Farben. Er kritzelte und malte schon in seiner Kindheit. Nach Lehr- und Wanderjahren studierte er an der Kunstakademie Münster und der Fachhochschule Ottersberg.

Seit 1994 ist Jörgen Habedank selbstständiger, freischaffender Künstler in Schleswig-Holstein mit vielfältiger Ausrichtung. Er malt, collagiert, zeichnet und entwirft. Der Künstler realisierte große, moderne Glasgestaltungen mit Deutschlands renommiertesten Glasmanufakturen, bemalt Wände, gestaltet sakrale und öffentliche Räume.

www.farbige-kunst.de

Jahreslosung 2026

Siehe, ich mache alles neu!

Offenbarung 21,5

Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte – Fastenaktion der Ev. Kirche vom 18. Februar bis 6. April 2026

Wie gut das tut, nach dem Winter wieder die Nase in den Wind zu stecken. Tief Luft holen! Kraft tanken. Frischen Wind ins Leben lassen. Die sieben Wochen der Fastenzeit gehen wir im Rhythmus des Atems: Wir lassen los, was uns belastet, und atmen ein, was wir wirklich brauchen: Zuversicht. Ruhe. Mut, sich den Panikmachern unserer Zeit zu widersetzen. Und am Ende weht sie uns schon entgegen: die Osterwunderluft.

Am **Aschermittwoch, dem 18. Februar 2026**, beginnt die evangelische Fastenaktion „Sieben Wochen ohne“. Sie motiviert zur Reflexion und neuen Perspektiven und steht unter dem Motto: „Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte“.

In den sieben Wochen der Fastenzeit wollen wir die Gemeinschaft neu entdecken. Mit wem kann ich mich zusammentun? Wer steht mir ganz nah – und wer ruft mich aus der Ferne? Wir wollen über Gräben springen, miteinander ins Gespräch kommen, zusammen feiern: die Unterschiede und die Gemeinsamkeiten. Beides brauchen wir. Denn niemand ist allein auf der Welt. Zum Glück!

Wir wollen menschlich bleiben. Offen füreinander, neugierig aufeinander. Berührbar und sensibel. Wir sind verbunden mit anderen Menschen, mit der Schöpfung, mit Gott.

Die Wochen vor Ostern sind seit jeher eine Zeit des Innehaltens. Nutzen wir sie, um neu zu entdecken, was uns ausmacht: Menschen, die fühlen und mitfühlen können. Den Weg von Aschermittwoch bis Ostersonntag gehen wir zusammen. Kommen Sie doch einfach mit!

Wir wollen uns wieder treffen:
Ab dem 18. Februar 2026 immer mittwochs um 19:30 Uhr im Andachtsraum der Friedenskirche.

Schön, dass Sie dabei sind!

Weltgebetstag der Frauen am 6. März 2026 – Nigeria „Kommt! Bringt eure Last.“

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste, mit über 230 Millionen Menschen, über 250 Ethnien und mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Nigeria hat eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Das Land ist wirtschaftlich stark. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt. Das Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Umweltverschmutzung und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Termin in Meckenheim:

Ökumenischer Gottesdienst
am 06. März 2026 um 17:00 Uhr
in St. Johannes der Täufer

„Rest for the Weary“ von der Künstlerin Gift Amarachi Ottah
© 2024 World Day of Prayer International Committee, Inc.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit gut 100 Jahren für den Weltgebetstag. Gemeinsam mit Christ*innen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid.

Kommt! Bringt eure Last.

Weltgebetstag der Frauen - © WGT e.V.

Terminvereinbarung zur Sprechstunde in der Friedenskirche unter Tel. 02 28 / 227 224 25

Nächste Termine 2026 jeweils donnerstags:

22. Januar
19. Februar
19. März
23. April

Alle Jahre wieder … und doch in diesem Jahr besonders

EVA –die Beratungsstelle für Schwangerschaft, Sexualität und Pränataldiagnostik des Diakonischen Werks Bonn und Region berät alle Jahre wieder und natürlich auch in 2026 schwangere Frauen und junge Mütter in schwierigen Lebenssituationen.

2026 ist für die Beratungsstelle ein besonderes Jahr, da es gleich zwei Jubiläen zu feiern gibt:

Seit stolzen 50 Jahren schon berät EVA in Bonn, zusätzlich einmal monatlich auch in der Friedenskirche in Meckenheim. Viele Frauen haben in den vergangenen Jahren (nicht nur) finanzielle Unterstützung erfahren können und Vermittlung in weitere Hilfen. Drei Familienhebammen beraten im ersten Lebensjahr und die MamaMia Gruppe ist in Meckenheim ein fester Anlaufpunkt für Mütter mit ihren Kleinkindern mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen. Auch die Servicestelle FragNach berät bei allen Fragen rund um Kleinkinder und junge Familien.

Seit 25 Jahren gibt es eine enge Kooperation mit der Uniklinik Bonn. Zwei Kolleginnen von EVA beraten vor Ort schwangere Frauen mit einem auffälligen pränatalen Befund in der Schwangerschaft und begleiten sie in dieser krisenhaften Lebenssituation.

Zum Jubiläum wird es im Frühjahr eine Fachtagung und im November einen Festakt geben.

Herzlichen Glückwunsch, EVA!

Der Wunschbaum in der Friedenskirche

In diesem Jahr laden die evangelische Kirche, die Diakonie und der Lions Club Bonn-Rhenobacum gemeinsam zum Mitmachen beim „Wunschbaum“ im Vorraum der Friedenskirche ein. Menschen mit schmalem Einkommen können sich im Büro der Diakonie (1. OG im Gemeindehaus) einen nummerierten Stern abholen und darauf ihren Weihnachtswunsch notieren. Die Sterne werden anschließend an den Baum gehängt – dort können Besucherinnen und Besucher des Gemeindehauses oder der Kirche einen Wunsch auswählen und erfüllen.

Die Geschenke werden liebevoll verpackt und bis spätestens **17. Dezember** im Diakoniebüro abgegeben. Am 22. Dezember bringen wir sie zu den Beschenkten nach Hause. Die Anonymität zwischen Schenkenden und Beschenkten bleibt selbstverständlich gewahrt.

Edna Wiechers

Adventssammlung 2025 – „Füreinander, für hier!“ Diakonische Hilfen in Bonn und Region

Wir, das Diakonische Werk Bonn und Region, werden den Sammlungsanteil von 25 % in folgenden Spendenprojekten einsetzen:

WER LESEN KANN, IST KLAR IM VORTEIL

Lese- und Sprachförderung in Tannenbusch

Wir setzen uns jeden Tag am Gymnasium in Tannenbusch dafür ein, dass unsere Schülerinnen und Schüler nicht nur lesen können, sondern das Lesen lieben lernen. Gerade in einem Stadtteil wie Tannenbusch, wo viele Kinder mehrsprachig aufwachsen und nicht mit den gleichen Bildungschancen starten, ist gezielte Lese- und Sprachförderung kein Luxus – sie ist lebensverändernd. Unsere Schulbibliothek in der Ganztagsbetreuung ist ein geschützter Raum: Ein Ort, an dem Kinder zur Ruhe kommen, erste Versuche starten, die Magie von Büchern zu entdecken, nachdenken und entspannen dürfen.

BILDUNG IST DER SCHLÜSSEL FÜR EINE BESSERE ZUKUNFT

Hausaufgabenhilfe Tannenbusch

Die Hausaufgabenhilfe ist ein Anker im oft so turbulenten Alltag der Kinder und Jugendlichen. Hier gibt es Struktur, Mut und Vertrauen. „Die helfen mir“, sagt der 7-jährige Batu und sein Blick strahlt. Gerade, wenn zu Hause Unterstützung fehlt, wirkt die Förderung doppelt: Sie hebt Leistungen und lässt Selbstvertrauen wachsen. Unser Engagement bleibt entscheidend, damit Bildung für alle erreichbar ist.

FRÜHE HILFEN FÜR MÜTTER UND KINDER

MamaMia-Interkulturelle-Frühstückscafés

In den Interkulturellen MamaMia-Frühstückscafés werden junge Mütter mit Kleinkindern in ihren oftmals schwierigen Lebenssituationen beraten. Die Auseinandersetzung mit der Mutterrolle ist ebenso Thema wie eine gut gelingende Erziehung der Kinder. Die Frauen werden behutsam und professionell bei der individuellen Problemlösung durch pädagogische Fachkräfte begleitet und unterstützt.

Um diese Angebote aufrechtzuerhalten, benötigen wir Ihre Unterstützung! **Vielen Dank!**

Diakonisches Werk

Geschäftsstelle:
Kaiserstraße 125
53113 Bonn
Tel: 0228 22 808 0
Fax: 0228 22 808 37

Geschäftsführer:
Pfr. W. Harnisch
kontakte@dw-bonn.de
www.diakonie-bonn.de

Bankverbindung:
Sparkasse KölnBonn
IBAN: DE82 3705 0198 0000 0486 03
BIC: COLSDE33

Aufsichtsratvorsitzender:
Tobias Köhler

GOTTESDIENSTE in der Friedenskirche | Dezember 2025 bis Februar 2026

DATUM:		LITURG*IN:	GOTTESDIENST MIT:
23.11.	**Ewigkeitssonntag**	10:30 (Gronbach)	15:00 Uhr (Gronbach) **Andacht auf dem Waldfriedhof**
30.11.	**1. Advent**	**bereits um 10:00** (Dahl)	**anschließend „Advent am Turm“ mit Konzert um 17:00 Uhr (S. 9)**
03.12.	Mittwoch	19:00 (Gronbach / Loepke)	**Jugendgottesdienst mit Taufe**
07.12.	**2. Advent**	10:30 (Dahl)	**mit Arche-Orchester**
14.12.	**3. Advent**	10:30 (Gronbach)	**Gottesdienst für Kleine und Große**
21.12.	**4. Advent**	10:30 (Schmidt)	**Gottesdienst mit Abendmahl und Kinderkirche**
24.12.	**Heiligabend**	15:00 (Dahl)	**Weihnachtsliedersingen am Ehrenmal**
24.12.	**Heiligabend**	15:00 (Gronbach)	**Weihnachtsliedersingen am Cremeriushof**
24.12.	**Heiligabend**	15:00 (Schmidt)	**Krippenspiel mit Kinderchor**
24.12.	**Heiligabend**	16:30 (Schmidt)	**Krippenspiel mit 7Heaven**
24.12.	**Heiligabend**	16:30 (Maurer)	**Wormersdorf - St. Martin**
24.12.	**Heiligabend**	17:00 (Gottmann / Daniel)	**Lüftelberg - St. Petrus**
24.12.	**Heiligabend**	18:00 (Dahl)	**Gottesdienst mit Posaunenchor**
24.12.	**Heiligabend**	22:00 (Gronbach)	
25.12.	**Christfest I**	10:30 (Back-Bauer)	**Gottesdienst mit Kantorei**
26.12.	**Christfest II**	10:30 (Dahl-Ruddies)	
28.12.	1. So n. d. Christfest	10:30 (Zimmermann)	**Sing-Gottesdienst**
31.12.	Altjahrsabend	17:30 (Vergin)	
01.01.	Neujahr	10:30 (Gronbach)	
04.01.	2. So n. d. Christfest	10:30 (Schmidt)	
11.01.	1. So n. Epiphanias	10:30 (Dahl)	**Gottesdienst für Kleine und Große**
18.01.	2. So n. Epiphanias	10:30 (Gronbach)	
25.01.	3. So n. Epiphanias	10:30 (Dahl)	**Gottesdienst mit Abendmahl und Kinderkirche**
01.02.	Letzter So n. Epiphanias	10:30 (Vergin)	**Gottesdienst mit Cross Songs**
08.02.	Sexagesimae	10:30 (Gronbach)	**Gottesdienst für Kleine und Große**
15.02.	Estomihi	10:30 (Zimmermann)	**Karnevalsgottesdienst**
20.02.	Freitag	17:00 (Schmidt)	**Thank God it‘s Friday - Gottesdienst zum Wochenende**
22.02.	Invokavit	10:30 (Dahl)	**Gottesdienst mit Abendmahl und Kinderkirche**
01.03.	Reminiszere	10:30 (Gronbach)	
06.03.	Freitag	17:00 (Daniel / Back-Bauer)	**Weltgebetstag der Frauen in St. Johannes der Täufer**

BESTATTUNGEN

TAUFEN

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Amtshandlungen hier nicht genannt werden!

TRAUUNGEN

*) Berücksichtigt sind Amtshandlungen, die zum Redaktionsschluss vorlagen.

Wir bieten einen Fahrdienst zum und nach dem Gottesdienst an der Friedenskirche an: Christuskirche Abfahrt 10:00 Uhr und Arche Abfahrt 10:10 Uhr. Bei abweichenden Gottesdienstzeiten informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage oder im Gemeindebüro.

„Thank God it's Friday"

ist ein neues Gottesdienstformat für alle, um sich auf das Wochenende einzustimmen.

Nächster Termin: 20.02.2026

Nach einer kurzen Begrüßung und Einführung arbeiten wir an verschiedenen Stationen zum jeweiligen Gottesdienstthema.

Dabei gilt natürlich: „Alles geht – nichts muss!" Wir sind aber sicher, es ist etwas für jede und jeden in jedem Alter dabei. Es gibt Getränke und bequeme Sitzgelegenheiten, um zu entspannen und auf den Gottesdienst zu warten. Der Abend klingt bei einem gemeinsamen Abendbrot nach dem Gottesdienst aus.

Ansprechpartner:
Guido Schmidt 0 22 25 - 70 25 33, gs@ekir.de

Am Karnevalssonntag lädt Pastorin Zimmermann ein zum Gottesdienst mit einer launigen Predigt über begriffsstutzige Propheten und schlaue Esel.
Alles in Reimform zum Schmunzeln für die ganze Familie.
Kommen Sie gern kostümiert und in guter Karnevalslaune!

Kraft zum Leben-Schöpfen

Gemeinsam für Wasser, Ernährungssicherung und Klimagerechtigkeit
67. Aktion Brot für die Welt

Ohne Wasser gibt es kein Leben: Wasser, Ernährungssicherheit und eine gesunde Entwicklung sind untrennbar miteinander verbunden. Wasser gehört zum täglichen Brot. Es ist ein öffentliches, aber endliches Gut. Für alle Menschen. Doch ein Viertel der Menschheit hat keinen Zugang zu adäquater Trinkwasserversorgung.

Weltweit sind Menschen auf ausreichende Ernten angewiesen. Doch wir wissen heute, wie sorgsam und nachhaltig wir in der Landwirtschaft handeln müssen. In vielen Regionen, in denen unsere Partnerorganisationen tätig sind, gelingen Ernten mit ressourcenschonender Bewässerung: z. B. durch Regenwasser-Zisternen, Tröpfchenbewässerung oder das Auffangen von Feuchtigkeit aus den Nebelschwaden im Hochland.

Foto: Tika Maya Pulami aus Nepal, © Paul Jeffrey

In Deutschland haben uns zunehmende Hitzewellen, Dürre- und Flutschäden gezeigt, wie verwundbar und unvorbereitet wir gegenüber den eskalierenden Klima- und Wasserkrisen sind. Die Länder des Globalen Südens, die selbst nur wenig zur Verursachung dieser Krisen beigetragen haben, sind noch ungleich stärker davon betroffen. Klima- und Wasserkrise sind somit auch Gerechtigkeitskrisen.

Hoffnung geben uns engagierte Menschen aus den Ländern des Globalen Südens. Mit unseren Partner*innen entwickeln wir Zukunftsmodelle, damit alle Menschen in Würde leben können. Wasser für alle und Klimagerechtigkeit erfordern einen grundlegenden Wandel. Unterstützen Sie unsere Partnerorganisation beim Finden neuer Wege, um eine gute Zukunft für alle zu gestalten.

Bitte unterstützen Sie unsere Gemeinde-Aktion zugunsten der 67. Aktion von Brot für die Welt!
Gemeinsam können wir viel erreichen.

Hier gelangen Sie direkt zur Spendenseite:
www.brot-fuer-die-welt.de/meckenheim

Rebekka Frank

Stromlinien

Roman

Fischer, 512 Seiten, 2025, 24 Euro

Die siebzehnjährigen Zwillingsschwestern Enna und Jale leben in den Elbmarschen bei ihrer Großmutter Ehmi. Die Mädchen leben im Rhythmus von Ebbe und Flut und im Einklang mit der Natur.

Ihre Mutter Alea sitzt seit 38 Jahren im Gefängnis und es schwebt ein dunkles Geheimnis über dem Grund dieser langen Gefängnisstrafe. Als der ersehnte Entlassungstag naht, verschwindet nicht nur Alea, sondern auch Jale. Ohne ihre Schwester befindet sich Enna im freien Fall. Sie macht sich auf die Suche nach Mutter und Schwester. Dabei kommt sie lang gehüteten Familiengeheimnissen auf die Spur.

Es beginnt eine spannende, drei Generationen umfassende Geschichte, deren Bogen sich von den 1920er Jahren über die 1980er Jahre bis in die Jetztzeit zieht und wahre historische Ereignisse einbettet. Erzählt wird atmosphärisch dicht, tiefgründig, spannend und berührend, mit beeindruckenden Naturbeschreibungen.

Susanne Preiß

Lesen verbindet – erzählen, tauschen, entdecken

Wann: Donnerstag, 22.01.2026, 19:00 Uhr
Wo: Jugendbereich Friedenskirche, Eingang Kurt-Schumacher-Straße

Bringen Sie gerne bis zu 5 Bücher mit, die Sie bereits gelesen haben, tauschen Sie sich bei einem Glas Wein aus und entdecken Sie neue Bücher die Sie vielleicht im Buchladen nicht entdeckt hätten.

Zur besseren Vorbereitung bitten wir um telefonische Anmeldung unter: 0 22 25 / 70 48 145 (zu den Öffnungszeiten der Bücherei) *Das Büchereiteam freut sich auf Sie!*

Evangelische öffentliche Bücherei

Öffnungszeiten Friedenskirche:

Mo 15:30 – 17:30 Uhr
Di 14:30 – 17:30 Uhr
Mi 09:00 – 11:00 Uhr
Do 17:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag ab Januar 2026 15:30 – 17:30 Uhr
In den Ferien nur Dienstag 14:30 – 17:30 Uhr!

Tel. 0 22 25 / 70 48 145
Email: buecherei.meckenheim@ekir.de
Eingang über Kurt-Schumacher-Straße

Kath. Grundschule Merl:

Mo 12:00 – 14:00 Uhr
In den Ferien geschlossen!

Bücherei – Online

Die evangelisch-öffentliche Bücherei bietet ihren Leser/innen auch einen elektronischen Medien-Katalog an.

Dieser Katalog beinhaltet unseren gesamten Medienbestand von derzeit 3.100 Medien und ist jederzeit online verfügbar. Informationen auf

www.bibkat.de/meckenheim

SCAN ME

Novitäten auf dem Büchermarkt

Vorgestellt von Frau Nicole Katlein
Donnerstag den 11.12.2025, 19:30 Uhr
Gemeindezentrum Friedenskirche
Eintritt frei

Newsletter abonnieren!

Sie möchten regelmäßig per E-Mail über unsere Gottesdienste, Veranstaltungen oder andere Neuigkeiten aus unserem Gemeindeleben informiert werden? Dann abonnieren Sie unseren Newsletter auf

www.meckenheim-evangelisch.de

Folgen Sie uns auf Facebook und Instagram

facebook.com/MeckenheimEvangelisch/

@ev_meckenheim (Allgemeines, Impulse und Gebete)
@ev_ju_meck (Jugendarbeit - Einblicke und Events)
@ev_musik_meckenheim (Kirchenmusik - Backstage, Proben)
@ev_meckenheim_inklusiv (aus der inklusiven Arbeit)

@EV_MECKENHEIM @EV_JU_MECK @EV_MUSIK_MECKENHEIM @EV_MECKENHEIM_INKLUSIV

Gedruckt oder im Netz – Sie haben die Wahl!

Unser Gemeindebrief kann auch online gelesen werden! Sie finden die Webversion des Heftes auf unserer Homepage

www.meckenheim-evangelisch.de

Unsere Kirche wird digital – Glaube vernetzt leben

Alle Jahre wieder entdecken wir: Kirche erneuert sich. Heute auch im Netz. Das Projekt #digitalekirche der Evangelischen Kirche im Rheinland zeigt, wie Glauben, Gemeinschaft und Kommunikation digital gelebt werden können.

Auf digital.ekir.de finden Gemeinden und Menschen, die Lust haben, digital über ihre Erfahrungen mit Kirche und Glauben zu berichten, Ideen und Praxisbeispiele – von Online-Andachten über Social-Media-Impulse bis zu Netzwerken für kreative Content-Gestalter*innen.

Digitale Kirche heißt: Wir bleiben verbunden – ob auf dem Sofa, im Zug oder im Gemeindehaus. Wir teilen Gedanken, hören zu, beten miteinander. Nicht um die analogen Angebote zu verringern, sondern um noch mehr Interessierte zu erreichen.

Tipp: Schauen Sie mal vorbei – vielleicht entdecken Sie dort Anregungen für Ihren Glauben im Alltag.

www.digital.ekir.de

Bibeltexte für jeden Tag – Die Losungen

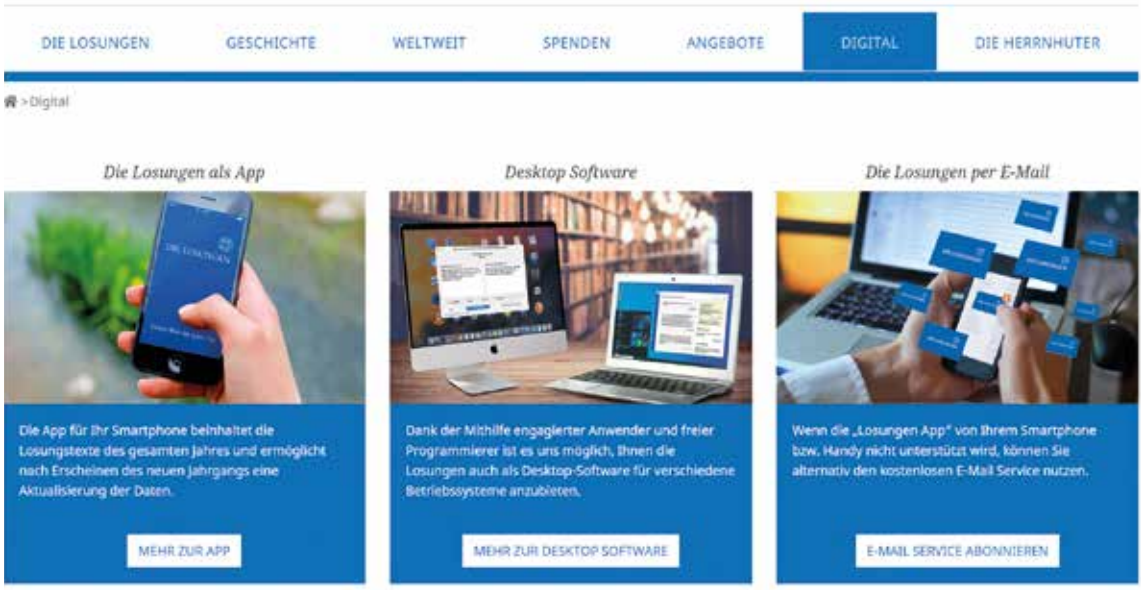
Mit den Losungen kann man sich durch Gottes Wort im Alltag begleiten lassen. Die Losungen sind ein Andachtsbuch, das jährlich von der Evangelischen Brüder-Unität – Herrnhuter Brüdergemeine heraus-gegeben wird. Es enthält für jeden Tag zwei Bibelworte: die Losung aus dem Alten Testament und den Lehrtext aus dem Neuen Testament. Ergänzt werden sie durch einen Liedvers, ein Gebet oder einen kurzen Prosatext.

Mit der kostenlosen Smartphone-App „Die Losungen“ sind die Texte des gesamten Jahres immer und überall dabei. Die App zeigt die drei Texte des Tages aktuell an und hat auch eine Kalenderfunktion. Über einen Link kommt man von den Bibelstellen zum Kontext im angegebenen Kapitel. Der Download ist über den jeweiligen App-Store kostenlos möglich, nur die Plus-Version mit weiteren Inhalten und Notizenfunktion ist kostenpflichtig.

Alternativ steht eine Software für den PC zu Hause zur Verfügung. **Hier geht es zum Download:** https://www.losungen.de/digital/desktop

Außerdem gibt es einen kostenlosen E-Mail Service, Anmeldung unter *https://www.losungen.de/digital/e-mail*

Gesa Bartholomeyczik



Raus aus dem Alltag! Rein ins Toben!

Du bist 18 oder älter und hast Bock, dich mal wieder so richtig auszutoben? Dann komm mit uns am **Freitag, den 12. Dezember 2025**, zum Ü18-Toben nach Lahnstein!

Was das ist? Ein Abend nur für Erwachsene im Indoor Spielplatz. Einfach Spaß haben, sich bewegen, Neues ausprobieren oder einfach nur lachen und dabei sein. Wir fahren gemeinsam hin, toben uns ordentlich aus und haben zusammen einen richtig guten Abend. Musik, Bewegung, nette Leute und jede Menge Spaß sind garantiert.

Termin: Freitag, 12.12.2025
Abfahrt: 18:00 Uhrr an der Friedenskirche
Rückfahrt: ca. 23:30 Uhr in Lahnstein
Kosten: 8 € / Person

Anmeldung und Fragen:
Melde dich bei Melanie unter 0176 24 11 51 50 (bis zum 05.12.2025).

Die Plätze sind begrenzt!

Melanie Loepke

Genauere Infos zu allen Angeboten der Jugendarbeit findest du auf Instagram unter ev_ju_meck auf der Homepage oder bei Jugendleiterin Melanie Loepke

Weihnachtlich, aber bitte mit Schrott

Am **Mittwoch, dem 17.12.2025**, ist es wieder so weit. Auch in diesem Jahr laden wir wieder alle Jugendlichen herzlich zu unserem traditionellen Schrottwichteln im Jugendtreff ein.

Gewichtelt wird ab 18:30 Uhr, der Jugendtreff startet um 16:30 Uhr. Bringt ein „Geschenk" mit: Etwas, das bei euch zu Hause sowieso nur verstaubt, das lustig, kurios oder einfach unnütz ist (aber bitte nichts Kaputtes oder Ekliges). Schön eingepackt sorgt es garantiert für viele Lacher und Überraschungen beim Auspacken.

Dazu gibt's Snacks, Musik und gemütliche Weihnachtsstimmung im Jugendtreff.

Alle ab 13 Jahren sind herzlich willkommen – wir freuen uns auf dich!

Melanie Loepke

Kindergruppe für Kinder von 6 – 12 Jahren

Die Kindergruppe für Kinder ab der 1. Klasse findet immer **donnerstags von 17:00 bis 18:30 Uhr** in den neuen Jugendräumen der Friedenskirche statt. Neue Gesichter sind uns immer herzlich willkommen. Wer Interesse hat, darf gerne einfach mal vorbeikommen und mitmachen!

Weitere Infos
gibt es bei Nicole Schmidt,
Tel. 7 08 56 64, mobil 0176 24 11 52 29
nicole.schmidt@ekir.de

Kinderchor für Kinder ab 4 1/2 Jahren

Jede und jeder mit Freude am Singen ist herzlich willkommen hereinzuschnuppern. Es ist keine Vorerfahrung nötig, bei uns steht der Spaß am gemeinsamen Singen im Vordergrund.

Die Proben sind immer dienstags von 16:15 bis 17:00 Uhr, beide Gruppen parallel in den Räumen der Friedenskirche

Gruppe 1:
Kinder von 4 1/2 Jahren bis 2. Klasse
Leitung: Nicole Schmidt

Gruppe 2:
Kinder ab 3. bis 6. Klasse
Leitung: Maximilian Friedrich

Ein Einstieg ist jederzeit möglich.
Einfach kurz vorher anmelden und vorbeikommen.
Wir freuen uns auf euch!

Weitere Infos gibt es bei
Nicole Schmidt, Tel. 7 08 56 64,
mobil 0176 24 11 52 29
nicole.schmidt@ekir.de

Kirche mit Kindern

Wir entdecken und erleben unseren Glauben im „Gottesdienst für alle“

14. Dezember, 10:30 Uhr Kleine + Große
21. Dezember, 10:30 Uhr Kinderkirche
11. Januar, 10:30 Uhr Kleine + Große
25. Januar, 10:30 Uhr Kinderkirche
08. Februar, 10:30 Uhr Kleine + Große
22. Februar, 10:30 Uhr Kinderkirche

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Euer Kinderkirchen-Team: Anna, Alicia, Claudia, Corina, Debora, Friederike, Nicole und Susanne

Mach mit in der Kinderkirche!

Hast du Freude daran, mit Kindern zu singen, zu basteln, Geschichten zu entdecken und Glauben lebendig werden zu lassen?

Unser fröhliches Kinderkirchen-Team sucht Verstärkung! Ob regelmäßig oder gelegentlich – jede helfende Hand, jede kreative Idee ist willkommen.

Komm vorbei, schnupper rein und erlebe, wie viel Spaß es macht, gemeinsam Kirche zu gestalten!
Kontakt über meckenheim@ekir.de

Lagerfeuer, Stockbrot und Gitarre

Ja klar, wenn es regnet, wird es leider ausfallen müssen. Aber – es hat nicht geregnet. Und so kamen tatsächlich Menschen mit und ohne Behinderung, jung und alt zusammen, um gemeinsam am Feuer zu sitzen, Stockbrot zu backen und direkt warm vom Stock zu genießen. Außerdem wurde reichlich gesungen, unterstützt von Gitarrist Franz Radmacher, der ansonsten mit der Gruppe „Hat & Voices“ unterwegs ist. Auch dieses Angebot sollte unbedingt wiederholt werden.

Bei Fragen und Anregungen:
elke.steckenstein@ekir.de; 0176 217 99 690

Elke Steckenstein

Kochkurse: Gesundes Essen für den kleinen Geldbeutel

Wir kochen und backen gemeinsam verschiedene Speisen, um diese im Anschluss in gemütlicher Runde zu essen. Die Teilnehmer erhalten die Rezepte zum Nachkochen mit nach Hause.

Bitte eine Möglichkeit mitbringen, eventuell übrig gebliebene Leckereien einzupacken.

Referentin: Kerstin Ising (Diplom-Oecotrophologin)
Kosten: jeweils 10,00 € für Zutaten

Termine 2026: 24. Januar, 21. Februar und 21. März

jeweils 10:00 bis 14:00 Uhr
im Jugendraum der Friedenskirche
Maximale Teilnehmer*innenzahl: 6-8 Personen

Bitte unbedingt vorher anmelden bei
elke.steckenstein@ekir.de

Elke Steckenstein

Let‘s Dance – und die Kirche bebte

„Ein absolut wiederholenswerter Abend“,„Hier kann ich mal was ohne Kinder mit meinem Mann als Paar machen“, „Wie entspannt und einfach man hier reinkommt“, „Nein, bisher war ich noch nie in der Friedenskirche“, „Danke für einen großartigen Abend“ – diese und noch weitere begeisterte Stimmen erfreuten uns sehr nach unserer Tanzveranstaltung Ende September.

Montagsabend in der Zeit von 20:00 bis 22:00 Uhr füllte sich der an den Kirchsaal angrenzende Raum mit 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in der Friedenskirche. Pfarrerin Iris Gronbach und Elke Steckenstein hatten gemeinsam mit Chris Eisenhardt von der Tanzwelle Rheinbach eingeladen, das Tanzbein zu schwingen. Nun, wir werden es wiederholen, denn Lust auf ein solches Angebot und Bedarf ist jedenfalls da. Tanzen verbindet, egal ob jung oder alt, allein oder zusammen, Menschen mit und ohne Behinderung, also „Let`s dance“ im Frühjahr 2026 aufs Neue.

Bei Fragen und Anregungen:
elke.steckenstein@ekir.de; 0176 217 99 690

Elke Steckenstein

Karaoke-Abend auch in 2026

Sing deine Lieblingssongs! Zu Beginn des Neuen Jahres wollen wir wieder völlig losgelöst Songs von A wie ABBA bis Z wie Frank Zappa singen. Du suchst dir dein Lied aus und singst es allein oder mit anderen gemeinsam. Ein Abend der einfach nur Spaß macht! Dabei ist es egal ob du einen deutschen Schlager, einen Musicalsong oder etwas aus den internationalen Charts aussuchst. Gesungen wird alles, was gewünscht wird. Wir freuen uns auf dich und Sie,

Elke Steckenstein und Pfarrerin Iris Gronbach

Eine Insel, eine Insel …

Nein, die Sturmflut in der Woche zuvor hat die Insel zumindest nicht ganz so heftig getroffen. Und so konnten wir mit 30 Personen Norderney entdecken: Meer, Wind, Wolken und Wellen genießen, mit Ernie „bosseln“ und Vieles über Insel und Menschen erfahren, die Watt-Welten und einen spannenden Strandspaziergang erleben, kreativ werden, Geschichten hören und erzählen, Kutsche fahren, schwimmen, die „Weiße Düne“ und den Leuchtturm erobern … eine wunderbare Zeit voller kleiner Abenteuer und mit großartigen Menschen.

Danke an alle, die dabei waren!

elke.steckenstein@ekir.de;
mobil: 0176 217 99 690

Elke Steckenstein

Rheinlandtaler für die Stiftung „Inklusion gemeinsam gestalten“

Im September erhielt die Stiftung „Inklusion gemeinsam gestalten“ der Evangelischen Kirchengemeinden Meckenheim, Rheinbach, Swisttal und Wachtberg den „Rheinlandtaler“ des Landschaftsverbands Rheinland. Mit dieser Auszeichnung ehrt der LVR Menschen und Organisationen, die sich besonders für das Gemeinwohl einsetzen.

In ihrer Rede betonte Anne Henk-Hollstein, Vorsitzende der Landschaftsversammlung Rheinland, dass die Stiftung dazu beitrage, dass alle ihre Begabungen entfalten können. Auch Superintendentin Claudia Müller-Bück, Bürgermeister Holger Jung, Landrat Sebastian Schuster und Diakonie-Geschäftsführer Tobias Köhler gratulierten herzlich.

Bei der Feier waren Mitglieder des Stiftungsrats, Pfarrerinnen, Eltern von Kindern mit Behinderung, Menschen mit Behinderung und viele Ehrenamtliche anwesend. Noch immer müssen Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderung in Alltag, Schule und Beruf stärker unterstützt werden, um wirklich teilhaben zu können.

Die Stiftung hilft dort, wo staatliche Mittel nicht ausreichen – etwa bei Umbauten, Freizeitbegleitung oder beruflicher Orientierung. Sie arbeitet komplett ehrenamtlich und ist auf Spenden und Zustiftungen angewiesen. Die Auszeichnung mit dem Rheinlandtaler ist für alle Beteiligten eine große Ermutigung, den Weg zu einer inklusiven Gesellschaft weiterzugehen.

Sonja Freischem
Diakonin und Vorsitzende der Stiftung
Inklusion gemeinsam gestalten

40 Jahre Posaunenklänge zur Advents- und Weihnachtszeit

Auf Anregung von Harry Neyer kamen Anfang 1985 je drei Mitglieder des Presbyteriums und des Pfarrgemeinderates zusammen, um über einen ökumenischen Arbeitskreis die Zusammenarbeit der beiden Gemeinden zu beleben. Das war damals am besten über die Musik möglich.

Seitdem ist zu Beginn eines jeden Kirchenjahres abwechselnd in der Pfarrkirche „St. Johannes der Täufer“ und der Christuskirche zum Adventssingen eingeladen worden. Neben dem Posaunenchor haben im Laufe der Jahre verschiedene Chöre unserer Gemeinden mitgewirkt. Es wurde immer viel gesungen und wenn „Tochter Zion“ einmal nicht im Programm war, wurde das anschließend angemahnt.

2001 fand das Konzert erstmals nach Weihnachten statt. Sehr viele Gemeindemitglieder waren zur Pfarrkirche gekommen; offensichtlich war der vorweihnachtliche Stress vorbei, man hatte Zeit und freute sich auf den Gesang und die Musik.

2002 war das Mottojahr „Meckenheim Cantat“ und das Abschlusskonzert fand am 2. Advent in der Pfarrkirche statt unter Mitwirkung des Posaunenchores, der Merler Kantorei, der Chorgemeinschaft Die Brücke, den Kirchenchören von Meckenheim und Merl, den Kinderchören, dem Sängerkreis, dem Chor Desederata und dem Chor der Realschule.

Seit 2003 findet die „Weihnachtliche Bläser- und Orgelmusik zum Hören und Mitsingen“, geleitet von Margret Toyka, in der Pfarrkirche statt. Der Posaunenchor, jetzt unter der Leitung von Christoph Müller und Regionalkantor Bernhard Blitsch an der Orgel, freuen sich auf Ihren Besuch zum

Jubiläumskonzert

am Sonntag, 28. Dezember,
um 17:00 Uhr
in St. Johannes der Täufer.

Joachim Sieger

Große Chorkonzerte in der Friedenskirche

Liebe Gemeinde,

einmal im Jahr gestaltet die Kantorei der Ev. Kirchengemeinde Meckenheim ein großes Konzert mit Orchester und Solisten. Die letzten beiden Konzerte fanden in unserer schönen Friedenskirche statt – warm, mit guten Proberäumen und ausreichend Platz für Chor, Orchester und Solisten. Weihnachten 2024 war das Interesse so groß, dass wir Menschen nicht hereinlassen konnten. Beim Konzert am 21. September mit Werken von Puccini und Mendelssohn blieben dann leider viele Plätze frei.

Da wir an unserem Konzept des freien Eintritts festhalten möchten, brauchen wir Ihre Unterstützung: Viele Besucherinnen und Besucher sind entscheidend, damit solche Aufführungen möglich bleiben.

Damit Sie zukünftig die Sicherheit haben, einen Platz zu erhalten, führen wir ab dem nächsten Konzert, am 21. März 2026, ein System mit kostenlosen Platzkarten ein, die man vorab reservieren kann.

Meine Bitte: Kommen Sie! Ohne Sie können wir diese großen Werke mit Orchester und Solisten nicht fortsetzen – was sehr schade wäre.

Ich freue mich, Sie in einem vollen Haus am
Samstag, 21. März 2026, um 17:00 Uhr
begrüßen zu dürfen.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

Ihr Kirchenmusiker Maximilian Friedrich

Kindermusical 2026

Ab dem 13. Januar starten wir wieder mit den Proben zu unserem alljährlichen Kindermusical.

Die Aufführungen finden statt:
am 13. und 14. Juni jeweils um 16:00 Uhr in der Friedenskirche.
Ein gemeinsames Probenwochenende vom 13. bis 15. März ist ebenfalls geplant.

Wenn du Lust hast mitzumachen und zwischen 6 und 12 Jahren alt bist, dann melde dich doch bei uns.

Maximilian Friedrich, maximilian.friedrich@ekir.de oder
Nicole Schmidt, nicole.schmidt@ekir.de

Wir freuen uns auf viele neue Sängerinnen und Sänger.

Konzerte

Samstag, 13.12.2025, 17.00 Uhr, Friedenskirche
Weihnachtskonzert der Musikschule Voreifel
Eintritt frei, Spenden erbeten

Sonntag, 21.12.2025, 17.00 Uhr, Friedenskirche
Himmlische Klänge
Weihnachtssingen mit 7 Heaven und Gästen
Eintritt frei, Spenden erbeten

Sonntag, 28.12.2025, 17.00 Uhr, St. Johannes der Täufer
Weihnachtskonzert Posaunenchor

Samstag, 17.01.2026, 19.30 Uhr, Friedenskirche
Orchester Südstadt Tango! Spielt Tangos aus 100 Jahren
Eintritt frei, Spenden erbeten

Musik in der Passionszeit

nähere Infos folgen über Plakate und unsere Website

Mittwoch, 18.02.2026, 20:00 Uhr, Friedenskirche

Freitag, 27.02.2026, 19:30 Uhr, St. Johannes der Täufer

Mittwoch, 11.03.2026, 20:00 Uhr, Friedenskirche

Samstag, 21.03.2026, 17.00 Uhr, Friedenskirche
Mozart Requiem mit Solisten und Orgel
Kantorei der Ev. Kirchengemeinde Meckenheim
Eintritt frei, Spenden erbeten

Freitag, 27.03.2026, 19.30 Uhr, St. Johannes der Täufer

KIRCHENMUSIK + CHÖRE

„Das Chörchen“,
dienstags, 10:00 – 11:30 Uhr,
Gesine Wollowski,
Tel. (0 22 25) 83 78 56

Kinderchor,
dienstags, 16:15 – 17:00 Uhr
1. Gruppe 4 ½ Jahre bis 2. Klasse mit Nicole Schmidt
2. Gruppe 3. Klasse bis 6. Klasse mit Maximilian Friedrich

Merler Kantorei,
dienstags, 19:30 – 21:00 Uhr,
Maximilian Friedrich,
mobil 01 76 23 36 15 22

Posaunenchor,
mittwochs, 18:30 Uhr,
Christoph Müller,
mobil 0 17 95 02 80 22

Jugendchor,
donnerstags, von 18:30 – 19:45 Uhr,
Maximilian Friedrich,
mobil 01 76 23 36 15 22

Gospel/Pop-Chor „CrossSongs“,
donnerstags, 20:00 Uhr,
Maximilian Friedrich,
mobil 01 76 23 36 15 22

Orchester,
freitags, 20:00 Uhr,
Paul Lauwers, Tel. (0 22 25) 1 72 64

FRAUENTREFFS

Frauentreff,
1. Mo. im Monat, 16:00 Uhr,
Hilde Lingenfelder, Tel. (0 22 25) 70 27 08

Vormittagstreff der Frauen,
2. Mi. im Monat, 9:30 Uhr,
Angelika Alt, Tel. (0 22 25) 70 27 44

Frühstückstreff,
4. Mi. im Monat, 9:30 Uhr,
Karin Gähler, Edith Heupel, Sibylle Krüger
Auskünfte über das Gemeindebüro, Tel. (0 22 25) 32 71

SENIORENNACHMITTAGE

1. Mi. im Monat, 15:00 Uhr,
Karin Gähler, Edith Heupel,
Sylvia Müller, Petra Vanselow
Auskünfte über das Gemeindebüro, Tel. (0 22 25) 32 71
meckenheim@ekir.de

2. Mi. im Monat, 15:00 Uhr,
Elisabeth Hellemeister, Tel. (0 22 25) 94 68 30
Ursula Velden, Tel. (0 22 25) 57 29

3. Mi. im Monat, 17:00 Uhr,
Gisela Würfel, Tel. (0 22 25) 1 07 10
Armgard von Schaaffhausen, mobil 0 17 86 86 68 13

Seniorenausflüge
Treffen 4. Do. im Monat,
Uhrzeit nach Vereinbarung
Pfarrer i.R. Stefan Gottmann, Tel. (0 22 25) 6 08 64 98
Bernd Rafflenbeul, mobil 01 57 78 24 97 44

KLÖN-CAFÉ

2. So. im Monat, 15:00 – 17:00 Uhr,
Birgit Leckebusch, Tel. (0 22 25) 70 29 06

REPAIRCAFÉ (IM KIRCHENFOYER)

zweiwöchentlich,
freitags 16:00 – 18:00 Uhr,
Infos unter: MaachEtWidderJanz@web.de

GESPRÄCHSABENDE UM GLAUBE UND BIBEL

2. und 4. Di. im Monat, 19:00 – 20:30 Uhr
Angelika Alt, Tel. (0 22 25) 70 27 44

GESPRÄCHS-CAFÉ FÜR TRAUERNDE

Ökumenische Hospiz-Gruppe e.V.
3. Di. im Monat, 15:00 – 17:00 Uhr
Präsenzraum des Hospizvereins,
Hauptstr. 38, 53340 Meckenheim
Tel. (0 22 26) 900 433,
mobil 0 17 72 17 83 37
kontakt@hospiz-voreifel.de
Weitere Informationen: **www.hospiz-voreifel.de**

!!!
Bitte achten Sie zeitnah auf die Terminhinweise in den Abkündigungen, im Newsletter, auf unserer Website, in den Schaukästen und in der Presse,!

BESUCHSDIENSTE

Bezirk 1 (ehemals Christuskirche),
Pfarrerin Iris Gronbach, mobil 0 17 17 79 86 04

Bezirk 2 (ehemals „Die Arche“),
Gemeindebüro, Tel. (0 22 25) 32 71

Bezirk 3 (Friedenskirche),
Pfarrerin Ingeborg Dahl, Tel. (0 22 25) 70 49 40

EV. GOTTESDIENSTE IM JOHANNITER-STIFT

Zum Gottesdienst mit Abendmahl laden wir herzlich ein.

Bitte achten Sie auf aktuelle Aushänge vor Ort und Informationen auf unserer Homepage!

EV. GOTTESDIENSTE IM SENIORENHAUS ST. JOSEF

Zum Gottesdienst laden wir herzlich ein.

Bitte achten Sie auf aktuelle Aushänge vor Ort und Informationen auf unserer Homepage!

FÜR KINDER

Kindergruppe für alle Kinder ab der 1. Klasse,
Donnerstag, 17:00 – 18:30 Uhr,
Nicole Schmidt, Tel. (0 22 25) 70 85 66 4
mobil 01 76 24 11 52 29
nicole.schmidt@ekir.de

Offener Treff für Eltern mit Kindern ab 4 Jahren
Montag 16:00 – 17:30 Uhr
in den Jugendräumen der Friedenskirche
Nicole Alheit, WhatsApp oder mobil 01 77 75 68 524

FÜR JUGENDLICHE

Jugendtreff,
Mittwoch, 16:30 – 21:00 Uhr
Melanie Loepke, mobil 01 76 24 11 51 50
melanie.loepke@ekir.de

Jugendtreff ab 12 Jahre
Freitag, 16:00 – 17:30 Uhr
Sonja Freischem, mobil 01 76 66 65 50 94
sonja.freischem@ekir.de

Fif! – Friday is Funday
1x im Monat ab 17:00 Uhr,
Bitte beachtet Flyer und Infos unserer Socialmedia-Kanäle
Melanie Loepke, mobil 01 76 24 11 51 50
melanie.loepke@ekir.de

FÜR ERWACHSENE

Inklusive Gruppe
Freitag, 16:00 – 18:00 Uhr
Elke Steckenstein, mobil 01 76 21 79 96 90

MITTENDRIN - Treff für die zwischen Jugend und Seniorenzeit (40 bis 65 Jahre)
2. Fr. im Monat, 19:00 Uhr
Sabine Bauer, Tel. (0 22 25) 32 71

FÜR ELTERN

Gesprächskreis
für Mütter behinderter Kinder,
1. Di. im Monat, 9:30 – 11:30 Uhr
Ingrid König, Tel. (0 22 25) 94 89 55

Gesprächskreis
für Mütter behinderter Kinder,
letzter Di. im Monat, ab 20:00 Uhr
Anne Katrin Buttler, mobil 01 76 98 47 34 72

Mama Mia Gruppe – Frühstückstreffen
für Mütter mit ihren kleinen Kindern,
Mittwoch, 9:30 – 11:00 Uhr
im Untergeschoss der Friedenskirche,
Stefanie Krüchten,
Tel. (02 28) 22 72 24 25,
mobil 01 70 85 96 197),
stefanie.kruechten@dw-bonn.de

VERBAND CHRISTLICHE PFADFINDER

Bei Interesse und für Informationen
wenden Sie sich bitte an
Mailadresse: gts@vcp-rps.de
Infos: **www.vcp-gts.de/**

VERTRAUENSPERSONEN BEI MISSBRÄUCHLICHEN VORKOMMNISSEN

Simone Gangl
simone.gangl@ekir.de
mobil: 01 76 / 62 62 49 15

Sascha Nüchter
sascha.nuechter@ekir.de
mobil: 01 59 / 04 43 50 0

Ökumenische Telefonseelsorge
Tel. 08 00 - 1 11 01 11 und 08 00 - 1 11 02 22
Alle Anrufe sind gebührenfrei

Kinder- und Jugendtelefon
Tel. 08 00 - 1 11 03 33 (14:00 – 19:00 Uhr)
Alle Anrufe sind gebührenfrei

Beratungsstelle für Erziehungs-,Jugend-, Ehe- und Lebensfragen
Tel. (0 22 8) 68 80 150

„BuS“ Beratung und Seelsorge **für Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen –**
Diakonisches Werk, Sonja Freischem,
mobil 01 76 66 65 50 94, sonja.freischem@ekir.de

Sozialberatung des Diakonischen Werks Bonn und Region, Außenstelle Meckenheim
Diakonisches Werk Bonn und Region (gGmbH)
Markeeweg 7, 53340 Meckenheim
Edna Wiechers,
mobil 01 52 06 17 13 67
edna.wiechers@dw-bonn.de

EVA - Beratungsstelle für Schwangerschaft, Sexualität und Pränataldiagnostik
Wir bieten Schwangerenberatung nach § 219 StGB (auch mit Beratungsschein) regelmäßig einmal monatlich donnerstags an.
Renate Hauber, Annette Elzner-Palmen,
Telefonische Terminvergabe: (02 28) 227 224 25,
schwanger@dw-bonn.de, www.diakonie-bonn.de

Familienhebamme:
Annette Elzner-Palmen, mobil 0 16 39 16 27 26
annette.elzner-palmen@dw-bonn.de

Servicestelle „FragNach“ – Frühe Hilfen
für Alfter, Meckenheim, Swisttal und Wachtberg
Annette Elzner-Palmen und Sonja Zweiacker-Schaller
mobil 0 16 07 02 14 46, Mo. 9:00 – 13:00 Uhr

Suchtberatung von Caritas und Diakonie
Tel. (02 28) 10 82 45 (Suchtberatung),
fachambulanz@cd-bonn.de
Tel. (02 28) 68 85 88 0 (Suchtvorbeugung),
update@cd-bonn.de
Tel. (0 22 26) 89 43 03 0 (Suchtberatung)
suchtberatung.rheinbach@caritas-rheinsieg.de

Zentrale Schuldnerberatungsstelle des Diakonischen Werkes und des Caritasverbandes
Tel. (02 28) 96 96 60

Ökumenische Hospizgruppe e.V. Rheinbach / Meckenheim / Swisttal
C. Wilmers / A. Kleinfeld / S. Ruland
mobil 0 17 72 17 83 37
kontakt@hospiz-voreifel.de
www.hospiz-voreifel.de

Koordination Geflüchtetenarbeit
„ChancenVielfalt“,
Paulina Logrono,
mobil 01 73 67 67 09 4,
paulina.logrono@dw-bonn.de

!!!

Bitte achten Sie zeitnah auf die Terminhinweise in den Abkündigungen, im Newsletter, auf unserer Website, in den Schaukästen und in der Presse!

Evangelische Kirchengemeinde Meckenheim

Bitte nutzen Sie für aktuelle Informationen auch den Newsletter, den Sie auf unserer Website bestellen können.

SO ERREICHEN SIE UNS:

www.meckenheim-evangelisch.de

PFARRER*INNEN DER GEMEINDE

Pfarrerin Ingeborg Dahl, Tel. 0 22 25 / 70 49 40
ingeborg.dahl@ekir.de, freier Tag: Montag

Pfarrerin Iris Gronbach, mobil 0 17 17 79 86 04
iris.gronbach@ekir.de, freier Tag: Montag

KÜSTER*INNEN DER GEMEINDE

Küster Sascha Nüchter, mobil 01 59 04 43 50 08
sascha.nuechter@ekir.de, freier Tag: Montag

Küsterin Ursula Rayson, mobil 01 51 18 73 31 64
ursula.rayson@ekir.de, freier Tag: Dienstag

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Nicole Schmidt, mobil 01 76 24 11 52 29
nicole.schmidt@ekir.de

Melanie Loepke, mobil 01 76 24 11 51 50
melanie.loepke@ekir.de

INKLUSIVE ARBEIT

Sonja Freischem, mobil 01 76 66 65 50 94
sonja.freischem@ekir.de

Elke Steckenstein, mobil 01 76 21 79 96 90
elke.steckenstein@ekir.de

KIRCHENMUSIK

Maximilian Friedrich, mobil 01 76 23 36 15 22
maximilian.friedrich@ekir.de

FAMILIENZENTRUM IN DER EV. KITA „APFELBAUM“

Koordinatorin: Nicole Schmidt
Gerichtsstraße 39, mobil 01 76 24 11 52 29
nicole.schmidt@ekir.de

KOOPERATION MIT KINDERTAGESSTÄTTEN

Ev. Kita Apfelbaum, Gerichtsstraße 39,
Tel. (0 22 25) 8 38 37 70

BÜCHEREI IN DER FRIEDENSKIRCHE

buecherei.meckenheim@ekir.de
Susanne Preiß, Tel. (0 22 25) 7 04 81 45 und
Helga Hudec-Krieg, Tel. (0 22 25) 7 03 06 63

FRIEDENSKIRCHE

Markeeweg 7, 53340 Meckenheim

GEMEINDEBÜRO, Markeeweg 7

Sabine Bauer, Guido Schmidt
Tel. (0 22 25) 32 71, meckenheim@ekir.de

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag und nach Vereinbarung 09:00 – 12:00 Uhr

Freitags bleibt das Gemeindebüro für Büroarbeiten geschlossen.

Sie möchten spenden? Oder unsere Arbeit unterstützen?

Konto der Ev. Kirchengemeinde Meckenheim:
KD-Bank
IBAN: DE89 3506 0190 1088 4332 69